Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/013/24

öffentlich

Bildung einer Zweckgemeinschaft auf dem Aufgabengebiet des Personenstands-, Pass-, Ausweis- und Meldewesen der Welterbestadt Quedlinburg mit der Stadt Thale im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Erstellungsdatum: 11.03.2024

Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium				
21.03.2024	Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung		
04.04.2024	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Entscheidung		

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg stimmt der Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen einer Zweckgemeinschaft auf dem Gebiet des Personenstands-, Pass-, Ausweis- und Meldewesen zwischen der Stadt Thale und der Welterbestadt Quedlinburg in beiliegender Fassung (Anlage 1) zu.

Erarbeitet durch:	Reuschel, Bernd	gez. Reuschel	11/3/24
Erforderliche Mitzeichnungen:	2.2 Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Meldewesen, Standesamt	gez. Reuschel	11/3/24
Verantwortlicher Fachbereich:	2 Recht, Ordnung, Kommunales	gez. i.V. Kluge	11.3.24
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch	11.03.24

Sachverhalt:

Die Städte Quedlinburg und Thale schließen eine Zweckvereinbarung, um künftig Aufgaben des Personenstands-, Pass-, Ausweis- und Meldewesen für die jeweils andere Stadt durch einen effektiven Personaleinsatz erledigen zu können. Dies erfolgt dadurch, dass sich die beiden Städte gegenseitig fachlich kompetente Beschäftigte zur Erledigung der aufgeführten, spezifischen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zur Verfügung stellen (mandatierende Aufgabenerledigung). Hierdurch wird die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt und die Arbeitsfähigkeit in bestimmten Lagen und Situationen, bspw. bei krankheitsbedingtem Ausfall, gewahrt. Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Fachaufsichtsbehörde gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 und 3 GKG- LSA liegt vor.

Finanzielle Auswirk	ungen	Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr		
☐ Ja	Nein	☐ Ja	Nein	
Pflichtaufgaben		Ergebnisplan	Finanzplan	
freiwillige Aufgaben		BUst	BUst	
		EUR	EUR	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten/ Folgelasten keine	Gesamtfinanzierung Eigenanteil	Gesamtfinanzierung Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.)	
EUR	EUR	EUR	EUR	
Verpflichtungs- ermächtigungen Jahr EUR		Folgejahre	Jahr EUR	
│	Jahr EUR		Jahr EUR	
	Jahr EUR		Jahr EUR	

Anlagen:

Anlage 1 – Zweckvereinbarung